

Verhandlungsschrift

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am 29.03.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 22.03.2017
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Muck Gottfried
Vizebürgermeister Johann Eckerl
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR Leopold Anzböck	2.
3. gf. GR Mag. Christina Trappmaier	4. gf. GR Gerhard Wunsch
5. gf. GR Leopold Bauer	6. gf. GR Robert Koppensteiner
7. GR Michael Planer	8. GR Richard Hrovat
9. GR Günter Ehn	10. GR Dr. Gabriele Gollner
11. GR Johannes Bauer	12. GR Ing. Günter Stummer
13. GR Elisabeth Ferchländer	14. GR Maria Magdalena Kinslechner
15. GR Ingrid Kubesch	16. GR Alfred Janak
17. GR Daniela Zant	18.
19.	20.
21.	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2. Herr Alfred Rauscher
3. Herr Peter Ferchländer	4. Frau Theodora Höger
5. Herr Ing. Alfred Collmann	6. Herr Werner Zödl
7. Herr Manfred Harrauer	8. Herr DI Manfred Arnauer
9. Frau Edith Lagler	10. Frau Leopoldine Waltner
11. Herr Herbert Muth	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR Gerald Kaiser	2. GR Reinhard Hochfelsner
3. GR Mag. Marius Engelbrecht	4. GR Claudia Riedinger
5. GR Erwin Brodesser	6.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 14.12.2016
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Finanz- und Fürsorgeausschusses vom 20.03.2017
- Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 21.03.2017
- Pkt. 7: Rechnungsabschluss 2016 - Beschlussfassung
- Pkt. 8: Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Oberolberndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 9: Autoankauf der FF-Unterparschenbrunn – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Autoankauf der FF-Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 11: Änderung der Wasserabgabenordnung im § 2 – Beschlussfassung
- Pkt. 12: Änderung der Gebrauchsabgabenverordnung - Beschlussfassung
- Pkt. 13: Änderung der Friedhofsgebührenordnung – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Nachbeauftragung der Gesamtüberarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes - Beschlussfassung
- Pkt. 15: Ankauf der Softwares Zeiterfassung, E-LAK und Wirtschaftshof von der Firma Gemdat - Beschlussfassung
- Pkt. 16: Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Sportzentrum Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 17: Grundverkauf in der KG Unterhautzentral - Beschlussfassung
- Pkt. 18: Vergabe der Gewerke Baumeister, Bauschlosser, Bautischler, Bodenleger, E-Installationen, Fliesenleger, HKLS-Installationen, Maler, Sonnenschutz und Trockenbau für die Errichtung einer zweiten NÖ-Tagesbetreuungs-einrichtungsgruppe in der Wienerstraße 8 – Beschlussfassung
- Pkt. 19: Erstellung eines Teilbebauungsplans „Betriebsgebiet Höbersdorf“ – Beschlussfassung
- Pkt. 20: Gründung eines Sozialfonds und Erstellung der Vergaberichtlinien – Beschlussfassung
- Pkt. 21: Bericht über das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf
- Pkt. 22: Bericht über das Betriebsgebiet Höbersdorf Vertragsunterzeichnung Fa. Nievelt, Ablauf der Optionsvereinbarungen
- Pkt. 23: Bericht über die Kostenaufstellung „Goldener Adler“ inkl. Eigenleistungen der Gemeinde und Mieterträge
- Pkt. 24: Bericht über die Vereinsförderungen der Gemeinde über die letzten 10 Jahre
- Pkt. 25: Bericht über den Umbau des Raiffeisenplatzes in der KG Sierndorf und Wegfall des Zebrastreifens
- Pkt. 26: Bericht und Darstellung der Kosten der neuen Bücherei, sowie Verträge und Förderungen
- Pkt. 27: Bericht über den Umbau der Volksschule/Mehrzweckhalle
- Pkt. 28: Bericht zweite Gruppe „Zwargerlparadies“
- Pkt. 29: Bericht über den zukünftigen Bedarf an Kindergartengruppen
- Pkt. 30: Bericht über die Hunderauslaufzonen in Sierndorf und Oberolberndorf
- Pkt. 31: Bericht über die Petition zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsverbindungen aus dem Bezirk Korneuburg in Richtung St. Pölten/Krems/Waldviertel/Retz/Wien
- Pkt. 32: Ehrungen

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom 14.12.2016
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 14.12.2016

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016 wird auszugsweise vorgetragen und mit einer Stimmenthaltung der BGS (GR Daniela Zant) genehmigt.

Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Altstoffsammelzentrum:

In den Jahren 2015 und 2016 wurden 132,50 Tonnen weniger Sperrmüll entsorgt. Es konnten dadurch auch Kosten eingespart werden.

Verkehrsverhandlungen:

Schutzweg Raika

Am 16. Jänner fand eine Verkehrsverhandlung bezüglich des Schutzweges bei der Raika Sierndorf statt. Die Straßenbauabteilung 1 Hollabrunn hat über die baulichen Veränderungen wie z.B. eines Fahrbahnteilers ein Projekt erstellt.

Bereich Volksschule Sierndorf:

Bei der Verkehrsverhandlung am 15. März wurde die Verkehrssituation bei der Volksschule Sierndorf erörtert. Es wurde eine 30er Zone an Schultage in der Zeit von 7:00 bis 8:00 Uhr und von 11:30 bis 13:00 seitens der Bezirkshauptmannschaft verordnet.

ÖBB-Eisenbahnkreuzung Obermallebarn und Untermallebarn:

Es sollen bei den Bahnübergängen die Schrankenanlagen ausgetauscht werden, damit die komplette Fahrbahn durch Schranken abgesichert sind.

Bachpflege am Göllersbach:

Die Bachpflege am Göllersbach wird weiter fortgesetzt. Eine Förderung beim Göllersbach-Wasserverband für die Abstockung wird beantragt.

Familienfreundliche Gemeinde:

Seitens der familienfreundlichen Gemeinde wurde ein Fragenbogen für verschiedene Themen der Gemeinde ausgearbeitet. Nach Rücklauf des Fragebogens wurden die Themen Kindergarten, Kleinkinderbetreuung, Kinderspielplätze, Fahrrad- und Spazierwege, Sportangebote, Ferienspiel, Öffentlicher Verkehr und ärztliche Versorgung wurden mit sehr gut, die Bereiche Einkaufsmöglichkeiten und Seniorenveranstaltungen wurden mit gut, die Bereiche Gemeindebeihilfe, Vorträge zum Thema Familie, Kulturangebote, Angebot für Jugendliche, Ausgehmöglichkeiten und Einkaufsmöglichkeiten mit durchschnittlich bewertet.

Special Olympics Graz:

Am 17. März besuchten die beiden vierten Klassen der Volksschule Sierndorf in Graz die Special Olympics.

ENU-Gänserndorf:

Bei der ENU Veranstaltung in Gänserndorf wurde das Projekt der Nahwärme Sierndorf vorgestellt. Die Photovoltaikanlage im Kindergarten Sierndorf wird sich nach sechs Jahren amortisiert haben.

Förderungen:

Es sind folgende Zusagen bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt:

Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Straßenbau in der Höhe von € 30.000,--.

Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Feuerwehrfahrzeuge in der Höhe von € 20.000,--.

Gewährung eines Zinsenzuschusses bis maximal 3 % für den Grundankauf Gasthaus Goldener Adler.

Gewährung einer Beihilfe der Kommunal Kredit für den Bauabschnitt ABA 13 Hochwasserschäden in der Höhe von € 2.106,40.

Gewährung einer Förderung aus dem Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt ABA 13 in der Höhe von € 392,--.

Gewährung einer Förderung aus dem Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt WVA 07 in der Höhe von € 6.205,--.

Zusage des Landesfeuerwehrverbandes für ein Vorrüstfahrzeug für die FF-Sierndorf in der Höhe von € 40.000,--.

Zusage der Asfinag für ein Vorrüstfahrzeug für die FF-Sierndorf in der Höhe von € 27.000,--.

Zusage des Landesfeuerwehrverbandes für ein HLFW1 für die FF-Unterparschenbrunn in der Höhe von € 55.000,--.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Herrn Vizebürgermeister Eckerl.

Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

Special Olympics:

Der Stockverein Innermanzing hatte vor den Special Olympics die Volksschule Sierndorf besucht. Sie erreichten bei den Special Olympics eine Gold- und eine Silbermedaille.

Ferienspiel:

Auch heuer wird es wieder das Ferienspiel mit verschiedenen Themenbereichen geben.

Schulumlage:

Die Schulumlagen 2016/2017 sowie die Pro-Kopf-Quote für die Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und den Sonderschulen gliedern sich wie folgt:

Mittelschule Stockerau pro-Kopf-Quote von € 2.000,-- für 24 Schüler.

Polytechnische Schule Stockerau pro-Kopf-Quote von € 3.800,-- für 2 Schüler.

Sonderschule Stockerau pro-Kopf-Quote von € 8.400,-- für 3 Schüler.

Mittelschule Göllersdorf pro-Kopf-Quote von € 2.081,-- für 48 Schüler.

Sonderschule Korneuburg pro-Kopf-Quote von € 12.647,-- für 1 Schüler.

Pkt. 5: **Bericht über die Sitzung des Finanz- und Fürsorgeausschusses vom 20.03.2017**

Der Obmann des Finanz- und Fürsorgeausschusses berichtet über die Sitzung vom 20.03.2017. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Gründung eines Sozialfonds und Erstellung der Vergaberichtlinien

Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Vorschläge von anderen Gemeinden die bereits einen Sozialfonds gegründet haben. Der Vorschlag der Gemeinde Kirchham wird als bester Vorschlag angesehen. Es sollen aber noch die Punkte, dass kein Rechtsanspruch besteht, dass die Anonymität gewährleistet wird und dass der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sierndorf besteht, ergänzt werden. Es sollen keine Spenden an die Volksschule und die Kindergärten von den Fraktionen erfolgen, hingegen bei der Krabbelstube dürfen Spenden überreicht werden. Nach Erörterung der Sachlage empfiehlt der Finanzausschuss dem Gemeinderat die Gründung des Sozialfonds in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Allfälliges

Es sollen auch Richtlinien für die Vereinsförderungen erarbeitet werden. Unterlagen werden an den Finanzausschuss verteilt zur Meinungsbildung. In der nächsten Sitzung wird darüber beraten.

Es waren weiters keine Wortmeldungen mehr.

Pkt. 6: **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 21.03.2017**

Der Obmann-Stellvertreter des Kontrollausschusses bringt dem Gemeinderat die Ergebnisse der angesagten Sitzung vom 21.03.2017 zur Kenntnis. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde rechnerisch und sachlich überprüft und die Richtigkeit festgestellt.

Der Schuldenstand per 31.12.2016 weist einen Betrag von € 13.937.494,49 aus.

Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes: (SOLL)	€	9.367.702,91
Einnahmen und Ausgaben des außerordentl. Haushaltes: (SOLL)	€	5.113.976,55

Es wurde festgestellt, dass die Voranschlagssätze bis auf wenige Ausnahmen, bei denen die Ausgaben bzw. Einnahmen nicht vorhersehbar waren, ziemlich genau eingehalten wurden. Die Abweichungen sind der Beilage zum Rechnungsabschluss zu entnehmen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss enthält alle im Rechnungszeitraum erfolgten Gebarungen.

Der Kontrollausschuss ersucht den Bürgermeister den Dank an die Mitarbeiter der Gemeindekanzlei für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit auszusprechen.

Allfälliges

Weiters wurden keine Anfragen gestellt.

Pkt. 7: Rechnungsabschluss 2016 – Beschlussfassung

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und der Schuldenstand vom Jahr 2016 werden dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht. Die im Rechnungsabschluss 2016 gegenüber dem Voranschlag 2016 entstandenen Abweichungen von mehr als 20 %, mind. jedoch Euro 7.000,-- samt den Begründungen von Über- und Unterschreitungen liegen dem Rechnungsabschluss 2016 bei. Die Auflagefrist endet am 27.03.2017. Nach eingehender Prüfung der einzelnen Positionen beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschlusses 2016.

Pkt. 8: Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Oberolberndorf – Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Sierndorf möchte von der Parzelle 1325 in der KG Oberolberndorf 15 m² aus dem öffentlichen Gut entwidmen. Diese Fläche wird vom Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen angekauft. Der Preis beträgt pro Quadratmeter € 50,--. Der entsprechende Teilungsplan wird vom Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen in Auftrag gegeben, und die dazugehörige Verordnung von der Marktgemeinde Sierndorf kundgemacht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die entsprechende Änderung mittels Verordnung.

Pkt. 9: Autoankauf der FF-Unterparschenbrunn – Beschlussfassung

Von der Freiwilligen Feuerwehr Unterparschenbrunn liegt ein Antrag auf Förderung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF1-Wasser) vor. Die Feuerwehr beabsichtigt, dieses Fahrzeug zum Preis von insgesamt Euro 135.000,-- brutto zu erwerben und ersucht die Gemeinde, den nach Förderung des Landes Niederösterreich verbleibenden Betrag zur Hälfte zu übernehmen. Es liegt ein Angebot von der Firma Seiwald vor. Es gibt auch keine Preiserhöhung, da dieses Auto baugleich dessen der Freiwilligen Feuerwehr Obermallebarn ist. Die Feuerwehr Unterparschenbrunn wird den Förderungsantrag beim Land Niederösterreich einreichen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Fahrzeugankauf für die FF-Unterparschenbrunn.

Pkt. 10: Autoankauf der FF-Sierndorf – Beschlussfassung

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf liegt ein Antrag auf Förderung eines Vorrausrüstfahrzeuges (VRF) vor. Die Feuerwehr beabsichtigt, dieses Fahrzeug zum Preis von insgesamt Euro 117.465,98 brutto zu erwerben und ersucht die Gemeinde, den nach Förderung des Landes Niederösterreich verbleibenden Betrag zur Hälfte zu übernehmen. Es liegt ein Angebot der Firma Lohr-Magirus vor. Die Feuerwehr Sierndorf wird den Förderungsantrag beim Land Niederösterreich einreichen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach eingehender Erörterung der Sachlage den Ankauf eines Vorrausrüstfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Sierndorf.

Pkt. 11: Änderung der Wasserabgabenordnung im § 2 – Beschlussfassung

Aufgrund der Überprüfung der Wasserabgabenordnung durch die NÖ-Landesregierung Abteilung IVW3 soll die Gesamtbaukostensumme angehoben werden. Deshalb beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Änderung der Wasserabgabenordnung im § 2:

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf hat in seiner Sitzung am 29.03.2017 folgende nachstehende Änderung der Wasserabgabenordnung einstimmig beschlossen.

§ 2 hat zu lauten:

§ 2

Wasseranschlussabgabe

- (1) Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit € 6,14 festgesetzt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes eine Baukostensumme von € 8.721.169,- und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von lfm 62.509 zu Grunde gelegt.

Die Änderung des § 2 tritt nach Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist per 1. Mai 2017 in Kraft.

Pkt. 12: Änderung der Gebrauchsabgabenverordnung – Beschlussfassung

Mit Schreiben der NÖ-Landesregierung wurde das NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 mit Beschluss vom 29.11.2016 geändert. Aus diesem Grund muss auch die Marktgemeinde Sierndorf die Gebrauchsabgabentarife anpassen. Deshalb beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Änderung der Gebrauchsabgabe:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf hat in seiner Sitzung am 29.03.2017 folgende

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

beschlossen.

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft.

Pkt. 13: Änderung der Friedhofsgebührenordnung – Beschlussfassung

Aufgrund der Überprüfung der Friedhofsgebührenordnung durch die NÖ-Landesregierung Abteilung IVW3 sollen einige Begriffe in der Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 geändert werden. Deshalb beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Änderung der Friedhofsgebührenordnung:

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf hat in seiner Sitzung am 29.03.2017 folgende

Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007

für die Friedhöfe in den KG's
Höbersdorf, Oberhautzentral und Obermallebarn

beschlossen:

§ 1

Arten der Friedhofsgebühren

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

- a) Grabstellengebühren
- b) Verlängerungsgebühren
- c) Beerdigungsgebühren
- d) Enterdigungsgebühren
- e) Gebühren für die Benützung der Aufbahnhalle bzw. der Leichenkammer
(Kühleinrichtung)

§ 2

Grabstellengebühren

(1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen bzw. auf 30 Jahre bei sonstige Grabstellen beträgt für

- a) Familiengräber, und zwar
 - zur Beerdigung bis zu 2 Leichen € 290,00
 - zur Beerdigung bis zu 4 Leichen € 540,00
- b) Gräfte, und zwar
 - zur Beisetzung bis zu 6 Leichen € 2.070,60

§ 3

Verlängerungsgebühren

(1) Für Erdgrabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

- (2) Für sonstige Grabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

§ 4

Beerdigungsgebühren

- (1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Erdgrabstellen	€ 544,00
b) Beisetzung einer Urne in einer Erdgrabstelle	€ 400,00
c) Abheben und Wiederversetzen eines Grabdeckels aus Granit	
erhöht sich die Beerdigungsgebühr der lit. a) und b) jeweils um	€ 406,40
d) Abheben und Wiederversetzen eines Grabdeckels aus Kunststein	
erhöht sich die Beerdigungsgebühr der lit. a) und b) jeweils um	€ 427,60
e) Grüften	€ 1.227,30
f) Beisetzung einer Urne in einer Gruft	€ 1.227,30

In der Zeit von 01.11. – 28.02. erhöht sich die jeweilige Beerdigungsgebühr um € 49,68 (Winterzuschlag). Für anfallende Stemmarbeiten erhöht sich die jeweilige Beerdigungsgebühr um € 40,68. Für anfallende Handarbeiten erhöht sich die jeweilige Beerdigungsgebühr um € 48,00.

§ 5

Enterdigungsgebühr

Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung einer Leiche beträgt das Zweieinviertelfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

§ 6

**Gebühr für die Benützung der
Aufbahrungshalle bzw. der Leichenkammer (Kühleinrichtung)**

- (1) Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 100,00.
- (2) Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühleinrichtung) beträgt für jeden angefangenen Tag € 50,00.

§ 7

Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt mit 1. Mai 2017 in Kraft.

Pkt. 14: Nachbeauftragung der Gesamtüberarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Sierndorf verfügt über ein digitales örtliches Raumordnungsprogramm. Durch die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes kann eine kostengünstige Gesamtüberarbeitung in Auftrag gegeben werden. Der Vorteil wäre dann aktuelle Plangrundlagen zu haben. Wenn die Gesamtüberarbeitung beauftragt wird, dann kann auch um eine erhöhte Förderung angesucht werden. Für die Gesamtüberarbeitung liegt ein Angebot von unserer Raumplanerin Fr. DI Mayerhofer vor. Die Kosten belaufen sich auf € 8.640,-- inkl. MWSt. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gesamtüberarbeitung an Fr. DI Mayerhofer zu vergeben.

Pkt. 15: Ankauf der Softwares Zeiterfassung, E-LAK und Wirtschaftshof von der Firma Gemdat – Beschlussfassung

Seitens der Gemdat Niederösterreich liegen Angebote für den elektronischen Akt (ELAK), die Zeiterfassung und den Wirtschaftshof vor. Grund dafür ist, dass die Softwares die Arbeiten in der Lohnverrechnung sowie die Stundenaufzeichnungen der Bauhofmitarbeiter und die Ablage im Büro wesentlich erleichtert werden. Die Kosten für die Umstellung belaufen sich für den ELAK auf € 18.514,80 für die Zeiterfassung auf € 7.341,60 und für den Wirtschaftshof auf € 5.440,80. Die Preise verstehen sich inklusive der Mehrwertsteuer. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf der neuen Programme.

Pkt. 16: Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Sportzentrum Sierndorf – Beschlussfassung

Am Sportplatzgebäude in Sierndorf soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Mit dieser Photovoltaikanlage kann ein Teil der Energiekosten für die Warmwasseraufbereitung für die Duschanlagen abgedeckt werden. Zusätzlich wird der Überschuss an Energie in das Netz der EVN zu einem Preis von 7,91 Cent pro kWh eingespeist. Die Kosten für die Errichtung belaufen sich auf € 39.488,-- inkl. MWSt. von der Firma Solavolta für eine 31,05 kWp Anlage mit den Kioto Modulen aus Österreich. Mit den Modulen QCells aus Fernost belaufen sich die Kosten auf € 37.488,-- inkl. MWSt.. Ein zweites Angebot von der Firma Elektro Sutoris GmbH in der Höhe von € 43.200,-- inkl. MWSt. liegt ebenfalls vor. Die Förderzusage seitens der ÖMAG ist bereits vorhanden und beträgt € 375,00 pro kWp. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Errichtung der Photovoltaikanlage an die Firma Solavolta mit den Kioto Modulen aus Österreich zu vergeben.

Pkt. 17: Grundverkauf in der KG Unterhautzentral – Beschlussfassung

Es ist ein Ansuchen um Grundstücksankauf eingelangt und zwar: Herr und Frau Christopher und Jennifer Stranzl möchten das Grundstück Nr. 496/5 mit 629 m² in der KG Unterhautzentral zum Preis von € 70,-- pro Quadratmeter käuflich erwerben. Da es sich um Gemeindebürger handelt beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundverkauf.

Pkt. 18: Vergabe der Gewerke Baumeister, Bauschlosser, Bautischler, Bodenleger, E-Installationen, Fliesenleger, HKLS-Installationen, Maler, Sonnenschutz und Trockenbau für die Errichtung einer zweiten NÖ-Tagesbetreuungs-einrichtungsgruppe in der Wienerstraße 8 – Beschlussfassung

GR Daniela Zant stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu verschieben und erst in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen. Den Antrag befürworteten die BGS (GR Daniela Zant, GfGR Gerhard Wunsch), die Grünen (GR Dr. Gabriele Gollner, GR Magdalena Kinslechner), die SPÖ (GR Ingrid Kubesch) und die FPÖ (GfGR Robert Koppensteiner). Mit den Stimmer der ÖVP (Bgm. Gottfried Muck, Vize Johann Eckerl, GfGR Leopold Anzböck, GfGR Leopold Bauer, GfGR Mag. Christina Trappmaier, GR Richard Hrovat, GR Günter Ehn, GR Michael Planer, GR Elisabeth Ferchländer, GR Johannes Bauer, GR Ing. Günther Stummer) und der SPÖ (GR Alfred Janak) wird der Antrag abgelehnt.

Nach der Abstimmung verlässt GR Daniela Zant von der BGS den Sitzungssaal und die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung einer zweiten Gruppe in der NÖ-Tagesbetreuungseinrichtung in der Wienerstraße 8, 2011 Sierndorf eine Ausschreibung durchgeführt wurde. Eine Förderung nach Rücksprache mit der Landesregierung ist möglich und muss bis Ende April noch beantragt werden. Bei dieser Ausschreibung wurden folgende Gewerke berücksichtigt, und die Vergabevorschläge an die Firmen nach der Prüfung von Herrn Architekt DI Mang stellt sich wie folgt dar. Die Preise verstehen sich exklusive der Mehrwertsteuer:

Baumeister:	Aichinger Hoch- und Tiefbau	€ 81.695,47
	Huemer Bau GmbH	€ 89.048,20
	Schubrig Baugesellschaft m.b.H.	€ 99.784,25

Vergabevorschlag an Firma Aichinger Hoch- und Tiefbau

Bauschlosser:	Prey GmbH	€ 13.431,10
	Metabau GmbH & CO KG	€ 14.928,40
	Schinnerl Metallbau GesmbH	€ 17.718,17

Vergabevorschlag an Firma Prey GmbH

Bautischler:	Maglock GesmbH	€ 45.541,94
	Tischlerei Walter	€ 61.826,00

Vergabevorschlag an Firma Maglock GesmbH

Bodenleger:	Farbe & mehr Malerwerkstatt GmbH	€ 6.249,65
	Raumausstatter Castka	€ 8.052,80
	Kickenweitz KG	€ 10.199,25

Vergabevorschlag an Firma Farbe & mehr Malerwerkstatt GmbH

E-Installationen:	Schauhuber GesmbH	€ 14.106,17
	Wildburger & Hansl Bau GmbH	€ 18.791,36
	Elektro Ehn GmbH	€ 29.859,93

Vergabevorschlag an Firma Schauhuber GesmbH

Fliesenleger:	Fliesen Wurm GmbH	€ 6.590,00
	Steinmetz – Fliesenleger ZUZZI GmbH	€ 6.716,60

Vergabevorschlag an Firma Fliesen Wurm GmbH

HKLS-Installation:	Ing. Kerschbaum Ges.m.b.H.	€ 34.840,04
	HSA Scharrenbroich GmbH	€ 39.118,00

Vergabevorschlag an Firma Ing. Kerschbaum Ges.m.b.H.

Maler:	Farbe & mehr Malerwerkstatt GmbH	€ 5.508,58
	Malermeister Zauner	€ 5.946,30
	Maler Schmied GmbH	€ 7.257,45
	Ringl Thomas	€ 8.671,00
	Kickenweitz KG	€ 9.230,18

Vergabevorschlag an Firma Farbe & mehr Malerwerkstatt GmbH

Sonnenschutz:	Reitermayer GmbH	€ 2.845,00
	TZ-Sonnenschutz	€ 2.695,00
	Sonnenschutz Praschl	€ 3.050,00
	Klotzner Vertriebs GmbH	€ 3.156,00
	Hella Sonnen- und Wetterschutz- technik GmbH	€ 3.601,36

Vergabevorschlag an Firma Reitermayer GmbH

Trockenbau:	Mirzet Salkanovic e.U.	€ 36.223,47
	TRM Bau GmbH	€ 37.470,75
	Hermann Albrecht Gesellschaft m.b.H.	€ 52.123,00

Vergabevorschlag an Firma Mirzet Salkanovic e.U.

Die Mehrkosten beinhalten z.B. zusätzliche Brandschutztüren, Lüftung über Dach, abgehängte Decke im EG wie in der Kostengliederung aufgeschlüsselt. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Gottfried Muck, Vize Johann Eckerl, GfGR Leopold Anzböck, GfGR Leopold Bauer, GfGR Mag. Christina Trappmaier, GR Richard Hrovat, GR Günter Ehn, GR Michael Planer, GR Elisabeth Ferchländer, GR Johannes Bauer, GR Ing. Günther Stummer) und der SPÖ (GR Alfred Janak) die Vergabe nach dem Vergabevorschlag von Herrn Architekt DI Mang so zu vergeben. Die BGS (GfGR Gerhard Wunsch), die FPÖ (GfGR Robert Koppensteiner) stimmten dagegen. Die Grünen (GR Dr. Gabriele Gollner, GR Magdalena Kinslechner) und die SPÖ (GR Ingrid Kubesch) enthielten sich der Stimme.

Pkt. 19: Erstellung eines Teilbebauungsplans „Betriebsgebiet Höbersdorf“ – Beschlussfassung

Es soll in der Katastralgemeinde Höbersdorf im bestehenden Betriebsgebiet ein Teilbebauungsplan erlassen werden. In diesem Teilbebauungsplan ist das Betriebsgebäude, der Betriebsparkplatz, Materiallagerflächen, unbebaute Baulandflächen sowie die offene Bebauungsweise und die Bebauungshöhe (z.B. eingeschossig, zweigeschossig) geregelt.

Vom Ziviltechniker Büro Fr. DI Mayerhofer wurde bereits das Projekt ausgearbeitet. Vom Amt der NÖ Landesregierung erhielten wir bereits ein positives Gutachten, sodass eine entsprechende Erstellung eines Teilbebauungsplans für die „Betriebszone Höbersdorf“ beschlossen werden kann. Die entsprechende Verordnung wird dann kundgemacht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Teilbebauungsplan für das Betriebsgebiet Höbersdorf.

Pkt. 20: Gründung eines Sozialfonds und Erstellung der Vergaberichtlinien – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung des Finanz- und Fürsorgeausschusses bei der angedacht wurde einen Sozialfonds zu gründen. Der Sozialfonds soll Menschen in Not helfen. Die Richtlinien werden in der nächsten Finanz- und Fürsorgeausschusssitzung erarbeitet. Die Vergabe erfolgt ebenfalls im Finanz- und Fürsorgeausschuss. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der ÖVP (GR Ing. Günther Stummer) die Gründung eines Sozialfonds. Eine Vereinbarung über Sponsoring von politischen Fraktionen das unterschrieben werden soll wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Pkt. 21: Bericht über das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr DI Wailzer von der Arge Vermessung das Parzellierungskonzept erstellt. Das Ziviltechnikerbüro Kernstock erstellt das Projekt für den Kanal- und Wasserleitungsbau. Der Grundtausch mit der Familie Muth ist abgeschlossen und unterfertigt. Die Firma Schneps errichtet in den nächsten Tagen die Straße.

Pkt. 22: **Bericht über das Betriebsgebiet Höbersdorf Vertragsunterzeichnung Fa. Nievelt, Ablauf der Optionsvereinbarungen**

Mit der Firma Nievelt gab es heute am 29.03.2017 die Unterfertigung der Kaufverträge für einen Betriebsgrund in Höbersdorf. Mit den Landwirten werden Gespräche um Verlängerung der Optionsverträge oder Grundankauf geführt werden. Vom Notar Mag. Kandlhofer wird ein Entwurf ausgearbeitet. GfGR Wünsch merkt an, dass dies im Budget 2017 berücksichtigt hätte werden sollen. Der Bürgermeister erklärt, sollte dies der Fall sein dann wird ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Pkt. 23: **Bericht über die Kostenaufstellung „Goldener Adler“ inkl. Eigenleistungen der Gemeinde und Mieterträge**

Der Bürgermeister stellt den Antrag gemäß § 47 Abs. 3 über die Mieterträge im geschlossenen Teil zu berichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Beim Gasthaus Goldener Adler wurde die Fassade neu gestrichen, der Strom und die Wasserleitung erneuert. Die Kosten beliefen sich auch € 70.113,21. Dies ist im Rechnungsabschluss 2016 enthalten der im Punkt 7 genehmigt wurde.

Pkt. 24: **Bericht über die Vereinsförderungen der Gemeinde über die letzten 10 Jahre**

Der Bürgermeister berichtet über die Vereinsförderungen der letzten 10 Jahre vom ordentlichen und außerordentlichen Haushalt der Bereiche Sportplätze sowie Jugendförderung. Die Listen liegen als Anhang 1 dem Sitzungsprotokoll bei.

Pkt. 25: **Bericht über den Umbau des Raiffeisenplatzes in der KG Sierndorf und Wegfall des Zebrastreifens**

Vor einigen Jahren ist beim Zebrastreifen vor der Raika ein Unfall passiert. Seitens der Straßenbauabteilung 1 Hollabrunn liegt ein Plan über den Umbau des Raiffeisenplatzes vor. Es wird ein Fahrbahnteiler errichtet, wo ein sicheres queren der Landesstraße möglich ist. Die Einfahrt bzw. Ausfahrt würde dann auch übersichtlicher sein. Es würden auch mehr Parkplätze dann vorhanden sein als bisher. Eine Beleuchtung als zusätzliche Sicherung für das Queren der Straße soll angebracht werden. Nach dem Umbau wird eine Verkehrszählung durchgeführt und danach soll entschieden werden ob der Zebrastreifen möglich ist.

Pkt. 26: **Bericht und Darstellung der Kosten der neuen Bücherei, sowie Verträge und Förderungen**

Die neue Bibliothek in der Pragerstraße 1 wurde ein Mietvertrag auf fünf Jahre abgeschlossen. Die Miete beträgt € 1.200,-- plus 20 % MWSt. und die Betriebskosten betragen € 219,-- plus 10 % MWSt.. Für die Adaptierung der Räumlichkeiten und für die Einrichtungsgegenstände wurde ein Sideletter errichtet indem die Kosten von € 22.896,-- geregelt wurden. Die Förderung wurde schon im Voranschlag 2017 in der Höhe von € 3.000,-- veranschlagt. Dies gilt auch für die Jahre 2018 und 2019. Die Kosten für die Küche inkl. Montage und Geräten betragen € 3.948,-- und den Installationen in der Höhe von € 2.520,--. Die Preise verstehen sich inkl. MWSt. Das Aufrechnungsverbot wurde mit Herrn Notar Mag. Kandlhofer bei der Errichtung eingehend besprochen.

Pkt. 27: **Bericht über den Umbau der Volksschule/Mehrzweckhalle**

Für den Umbau der Volksschule Sierndorf sind die Tauschverträge mit der Familie Muth bereits unterfertigt. Weitere Verträge stehen kurz vor dem Abschluss. Mit der NÖ-Landesregierung fand eine Raumfeststellung für 12 Klassen statt. Ein Ausbau für 16 Klassen wäre in Zukunft wenn erforderlich auch möglich.

Pkt. 28: **Bericht zweite Gruppe „Zwergerlparadies“**

Wurde bereits im Tagesordnungspunkt 18 genau erörtert.

Pkt. 29: **Bericht über den zukünftigen Bedarf an Kindergartengruppen**

Der Bürgermeister berichtet über die Erhebung der Zahl der Kindergartenkinder für 2017/18 und 2018/19 (Jeweils Stichtag 1.9. – 2,5 jährige)

Plätze in KIGA Höbersdorf 3 Gruppen (gerechnet mit 20 Kinder / Gruppe) = 60 Kinder
Plätze in KIGA Sierndorf 5 Gruppen (gerechnet mit 20 Kinder / Gruppe) = 100 Kinder

Verfügbare Plätze in den Kindergärten pro Jahr 160

Im Schuljahr 2017/18 von 190 Kindern fangen 37 Kinder in die Volksschule Sierndorf an. Laut LMR haben 153 Kinder das Kindergartenalter erreicht.

Im Schuljahr 2018/19 von 192 Kindern fangen 54 Kinder in die Volksschule Sierndorf an. Laut LMR haben 138 Kinder das Kindergartenalter erreicht.

Tagesbetreuungseinrichtung: Bewilligt für jeweils 15 Kinder

Zur bestehenden Gruppe können im Jahr 2017/18 in die 2. Gruppe 15 Kinder anfangen. Im LMR kommen mit Stichtag 1.9.2017 12 Kinder in Frage.

Für die Tagesbetreuungseinrichtung kommen im Schuljahr 2018/19 - 21 Kinder Laut LMR in Frage

Pkt. 30: **Bericht über die Hundeauslaufzonen in Sierndorf und Oberolberndorf**

Die Hundeauslaufzone in Oberolberndorf ist fertig. Es fehlen nur mehr die Tafeln und die Mistkübel. Diese werden noch montiert. In Sierndorf soll noch abgewartet werden wie sich das in Oberolberndorf entwickelt. GfGR Robert Koppensteiner berichtet über ein Hundeklo das für Testzwecke errichtet werden könnte. Dies kostet ca. € 1.000,- pro Jahr für die Wartung. Die Wartung bezieht sich auf das Nachfüllen des Duftstoffes der die Hunde animieren soll dieses Hundeklo zu benutzen. Eine Beschattung für die Hundeauslaufzone in Oberolberndorf wäre sinnvoll. GfGR Mag. Christina Trappmaier weist darauf hin, dass das Wasser soll vom Hundebesitzer selbst mitgebracht werden, damit keine Erkrankungen verbreitet werden. Dies ist bei Hunden die dieselbe Wassertränke benutzen durchaus möglich.

Pkt. 31: **Bericht über die Petition zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsverbindungen aus dem Bezirk Korneuburg in Richtung St. Pölten/Krems/Waldviertel/Retz/Wien**

Der Bürgermeister erklärt, dass eine genauere Schilderung von den Antragstellern für die Petition erforderlich ist. Wo auch erklärt werden soll wo der Vorteil für Sierndorfer Bürger liegt. Welche Möglichkeiten auch technisch umsetzbar sind und welche Kosten für die Gemeinde entstehen. Dies soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erläutert werden. Für das IST-Mobil gibt es in der ganzen Marktgemeinde nur mehr eine Zone und zusätzlich wird der Bahnhof und das Spital in Stockerau in die Linie integriert. Es soll auch ein Bus für die Katastralgemeinden Oberhautzentel, Unterhautzentel und Unterparschenbrunn um halb zwei mit IST-Mobil umgesetzt werden. GR Dr. Gollner weist darauf hin, dass die Petition eine Grundsatzentscheidung ist.

Pkt. 32: **Ehrungen**

Der Bürgermeister schlägt vor, Frau Seifert Maria aufgrund ihrer 40 jährigen Tätigkeit beim Wanderverein von Sierndorf die Ehrennadeln in Bronze zu verleihen. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat die Ehrung.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT